

Kandidatur für den Attac-Rat, Region Nord

Hanni Gramann

Ich bin 77 Jahre alt und wohne in Bückeberg, einer Kleinstadt im Landkreis Schaumburg, und habe als Realschullehrerin in mehreren Städten Niedersachsens an verschiedenen Schulen der Primar- und Sekundarstufe gearbeitet.

Seit Beginn meiner Lehrtätigkeit bin ich Mitglied der GEW und gehöre keiner politischen Partei an; vor Ort engagiere ich mich im kirchlichen Bereich.

Eine Patchwork-Familie mit fünf Kindern, später die Situation einer Alleinerziehenden und weitere familiäre Aufgaben haben mir über lange Zeiten kaum Raum für aktives politisches Engagement gelassen.

Seit 2001 bin ich Mitglied bei Attac und seitdem lokal bei Attac Hannover und bundesweit bei der AG Welthandel und WTO aktiv.

2007 wurde ich erstmals in den Attac-Rat gewählt, 2009 in den Koordinierungskreis und 2018 wieder in den Rat; dort arbeite ich mit in der AG Gruppenunterstützung.

Ich vertrete Attac im Bündnis „Meine Landwirtschaft“/ Wir haben es satt und im Netzwerk Gerechter Welthandel in verschiedenen AGs.

Gemeinsam mit anderen möchte ich in der kommenden Wahlperiode Verantwortung für Attac übernehmen. Den Schwerpunkt meiner Arbeit wird weiterhin die internationale Handelspolitik mit ihren vielen Facetten bilden, u.a. die Arbeit zu CETA, EU-Mercosur oder zum ECT, aber auch innerhalb der Kampagne „Menschenrechte vor Profit“ die Arbeit zum EU-Lieferkettengesetz.

Im Rat werde ich mich erneut auf die Mitarbeit in der AG Gruppenunterstützung konzentrieren, da die Arbeit vieler lokaler Gruppen während der Pandemie Einbußen erlitten hat; ihre Stärkung durch Präsenztreffen ist wesentlich für die Sichtbarkeit und Wirksamkeit von Attac.

Grundsätzlich ist mir wichtig, dass wir in und zwischen den Gremien wieder zu einer sachlichen, kritischen und vertrauensvollen Zusammenarbeit finden.

Die Regionalgruppe Hannover unterstützt meine Kandidatur für den Rat.

27.März 2022